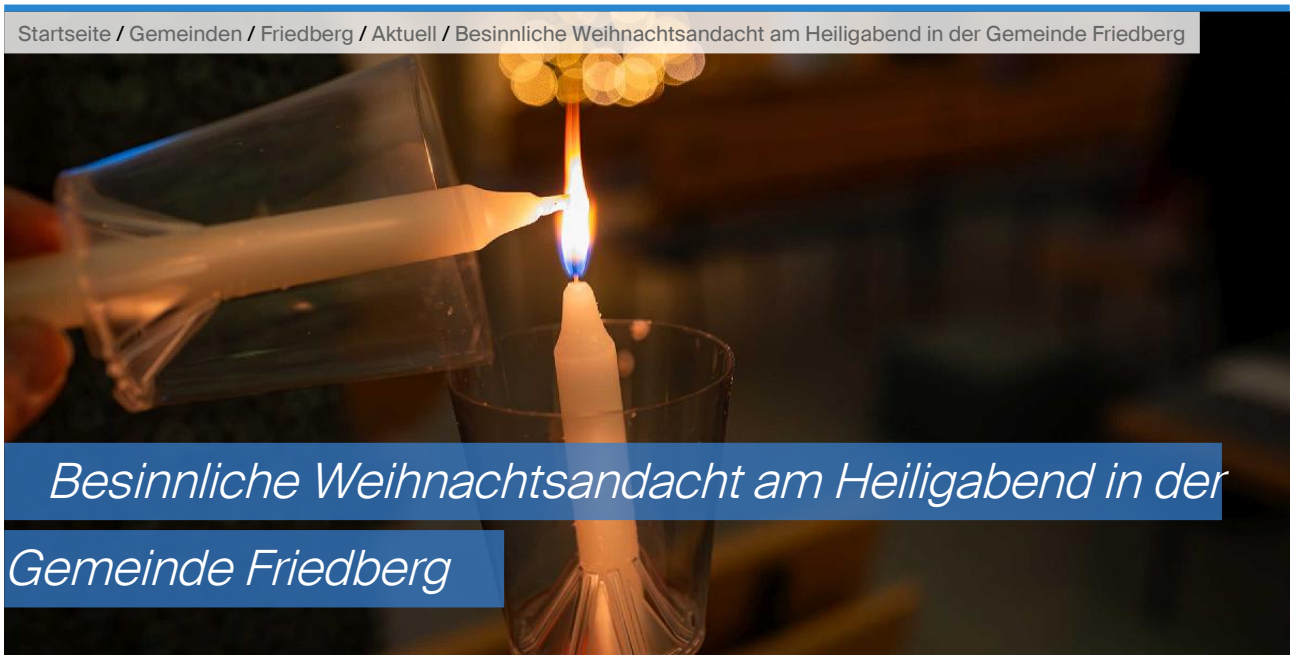


Besinnliche Weihnachtsandacht am Heiligabend in der Gemeinde Friedberg

Am Heiligabend, dem 24. Dezember, fand in der neuapostolischen Gemeinde Friedberg die zweite Weihnachtsandacht statt. Zahlreiche Gläubige waren gekommen, um in gemeinsamer Besinnung zur Ruhe zu kommen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Andacht eröffnete die Orgel mit dem Musikstück „Eines Nachts im Winter“ von Gustav Holst (1874–1934). Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet erklang das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor’ macht weit“ von Georg Weissel (1590–1635), das eine Tischharfe, begleitet von einer Flöte, vortrug.

Ein Gemeindemitglied rezitierte anschließend das Gedicht „Weihnacht“ von Joseph Freiherr von Eichendorff (1788–1857). Es folgten Gemeindegesang und weitere musikalische Beiträge: Ein Flötenduo spielte „Liebster Jesu“, bevor ein junger Pianist mit „Ihr Kinderlein kommet“ (Text: Christoph von Schmid, 1768–1854) die weihnachtliche Stimmung vertiefte. Gemeinsam mit einem zweiten Pianisten präsentierte er anschließend das Lied „We wish you a Merry Christmas“.

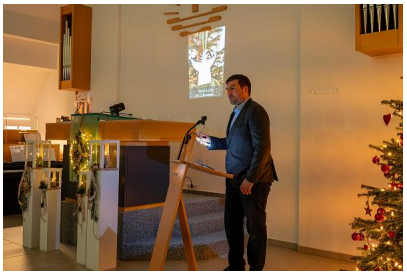
Zwischen den einzelnen Musikstücken trug der Vorsteher Abschnitte aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 vor und erinnerten an das Geschehen der Heiligen Nacht. Kurz vor dem Ende der Andacht erzählte man auf kindgerechte Weise die Entstehungsgeschichte des Liedes „Stille Nacht“ mit der Melodie von Franz Xaver Gruber (1787–1863) und dem Text von Joseph Mohr (1792–1848).

Den feierlichen Abschluss bildete das gemeinsame Singen von „Stille Nacht“, begleitet von der Orgel. Während des Liedes entzündeten die Gemeindemitglieder die Kerzen, die sie beim Betreten der Kirche erhalten hatten und gaben das Licht untereinander weiter – ein bewegender Moment, der die Weihnachtsbotschaft von Hoffnung und Frieden sichtbar werden ließ.

27. Dezember 2025

Text: Uwe Reukauf

Fotos: Oliver Kohlenberger, Uwe Reukauf



Herzlich
Willkommen









